

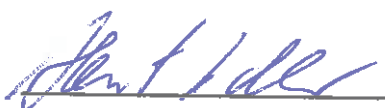
Protokoll	Ortsbeirat Brachtal Streitberg	Erstellt am:
	Sitzung vom 07.07.2017	08.07.2017
Sitzung: Beginn: 20:00 Uhr	Ende: 21:25 Uhr	
Anwesende: Torsten Gast, Pierre Kurth, Wilhelm Leo, Gerfried Repp, Herbert Roller		
Gäste: Bürgermeister Wolfram Zimmer		

Punkt	Thema Feststellung /	Kommentar / Veranlassung
1.	Eröffnung und Begrüßung	
	Ortsvorsteher Torsten Gast eröffnet die Sitzung, begrüßt den anwesenden Gast, den anwesenden Bürgermeister sowie die anwesenden Vertreter der Presse.	
2.	Einladung Form/Frist & Beschlussfähigkeit	
	Gegen Form und Frist der Einladung gab es keine Einsprüche. Ortsvorsteher Gast stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Gemeindevertretung Brachtal wird gebeten in der Satzung des Ortsbeirats Streitberg § 6 (5) zu ändern und statt der bisherigen Ladungsfrist von mindestens sechs Tagen diese auf vierzehn Tage zu erhöhen.	
3.	Niederschrift 02/17 und Genehmigung	
	Schriftführer Herbert Roller verlas die TOP Überschriften sowie einige wesentlichen Unterpunkte der Sitzung vom 02.06.2017 und wies darauf hin, dass das vollständige Protokoll beim Ortsbeirat, bei der Gemeindeverwaltung sowie, nach ihrer Genehmigung durch den Ortsbeirat, auf der Homepage der Gemeinde vollständig eingesehen werden könnten. Es wurden keine Änderungswünsche geäußert, Das Protokoll wurde einstimmig angenommen	
4.	Mitteilungen des Vorsitzenden	
	4.1 Farbe zum Anstrich der Trauerhalle Ortsvorsteher Torsten Gast berichtete, dass die bestellte Farbe zur Renovierung der Trauerhalle auf dem Streitberger Friedhof angeliefert wurde. 4.2 Renovierung der Trauerhalle <ul style="list-style-type: none"> • Ortsvorsteher Torsten Gast gab bekannt, dass er mit dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Karl Weber, Kontakt aufgenommen und mit ihm den Bedarf an Gerüstteilen erörtert habe. Seitens der der Jagdgenossenschaft gab es gegen den geplanten Bedarf und die Termine keine Einwände. • Als Termine für die anstehenden Arbeiten schlug Ortsvorsteher Torsten Gast vor: <ul style="list-style-type: none"> - Gerüstaufbau am 29.07.2017 - Anstricharbeiten am 05.08. und 12.08.2017 	

	<p>4.3 Ausbesserungsarbeiten an den Straßenbelägen Ortsvorsteher Torsten Gast gab bekannt, dass mit den erforderlichen Arbeiten bereits begonnen wurde</p>	
<p>5.</p>	<p>Verwendung der Ortsbeiratsmittel für 2017 und 2018</p>	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast schlug vor die Mittel für das Jahr 2017 wie folgt zu verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung eines „Weinfaß-Tisches“ um bei der vorgesehenen, besseren Auslastung des Dorfgemeinschaftshauses. Zur Zeit werden bei Feierlichkeiten die Gläser und Flaschen für einen ggf. vorgesehenen Sektempfang auf ziemlich instabilen Plastiktischen durchgeführt. Der neu zu beschaffende Tisch böte die Möglichkeit dies in einem sicheren Rahmen zu realisieren. Kosten ca. 240 €. - Nutzung der restlichen Ortsbeiratsmittel: Beschaffung und anbringen einer Halterung für den Beamer, sowie die zur Nutzung des Gerätes ggf. erforderliche Verkabelung. <p>Der Ortsbeirat Streitberg nahm den Vorschlag in der nachfolgenden Abstimmung einstimmig an.</p> <p>Zur Verwendung der Ortsbeiratsmittel für 2018 schlug Ortsvorsteher Gast vor, die Warnschilder „Vorsicht Kinder“ etc. die teilweise nicht mehr erkennbar sind bzw. die Hinweisschilder „Vorsicht Spielplatz“ die am falschen Ort angebracht sind zu erneuern bzw. an die korrekte Position anzubringen. Ein entsprechender Auftrag soll ans Ordnungsamt erteilt werden und dies soll die Maßnahme in Zusammenarbeit mit dem Bauhof ausführen.</p> <p>Der Ortsbeirat Streitberg nahm den Vorschlag in der nachfolgenden Abstimmung einstimmig an.</p>	<p><i>Beispiel im Anhang der Niederschrift.</i></p> <p><i>Soll vom Bauhof ausgeführt werden.</i></p> <p><i>Anhang OB-Mittel 2018, Fotos Standorte</i></p> <p><i>T. Gast</i> <i>09.07.2017</i></p>
<p>6.</p>	<p>Parkplatzerweiterung DGH</p>	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast erörterte, dass die vorgesehene Ausführung der Parkplatzanlage ggf. durch eine preisgünstigere, alternative Ausführungsmöglichkeit realisierbar sei. Dies soll durch die Bauverwaltung geklärt werden.</p> <p>Bürgermeister Wolfram Zimmer wies darauf hin, dass durch den Ortsbeirat anhand der im KIS gespeicherten Daten eine Skizze erstellt werden soll, auf der die geplante Parkplatzfläche sowie der erforderliche Gehweg eingezeichnet werden sollen. Anhand dieser Skizze könne die Bauverwaltung dann mit der Planung und Angebotseinholung beginnen.</p>	

7.	Verschiedenes	
	<ul style="list-style-type: none"> • Werner Junker berichtete, dass im Unterdorf, vor der Hausnummer 4, seit etlichen Jahren (noch aus der Zeit Bürgermeister Gölz) der Kanal durch Geröll verstopft sei. Dies sei auch bei einer Kanalbefahrung ca. 2004 festgestellt worden. Die Befahrungsprotokolle und eine CD mit den Aufnahmen seien seinerzeit durch die Firma Weißgerber im Rathaus abgegeben worden. Ursache für die Ablagerungen sei die fehlende Vergitterung der Einläufe aus den Feldwegen, wurde damals festgestellt. Da bis heute nichts geschehen sei bittet man dringend um Abhilfe • Bürgermeister Wolfram Zimmer schlug vor ggf. die Ortsbeiratsmittel für 2018 dafür zu Nutzen, dass zusammen mit der zu renovierenden Giebelfassade des Dorfgemeinschaftshauses die gesamte Fassade neu gestrichen wird. Da der Ortsbeirat bereits eine andere Nutzung der Mittel geplant hat, aber die Notwendigkeit der Renovierung der Fassade erkennt wurde vorgeschlagen in den Haushalt 2018 einen Betrag von 2.500 € einzustellen der zur Beschaffung von Farbe für den Neuanstrich der Fassade genutzt werden soll. • Die Zufahrt von der Spielberger Straße zum Hochbehälter muss dringend saniert werden. Da der Hochbehälter täglich erreichbar sein muss (Kontrolle durch die Wasserwirtschaft und Feuerwehrreserve die ggf. händisch aktiviert werden muss) wird die Verwaltung aufgefordert für die Notwendige Sanierung einen Betrag in Höhe von 10.000 € in den Haushalt 2018 einzustellen. • Die Zufahrt zum Hochbehälter von der anderen Seite über „Schmidts Hecke“ muss ebenfalls erneuert werden. Hier belaufen sich die Kosten jedoch auch 30.000 -35.000 €. Dies sollt spätestens im Haushalt 2019 berücksichtigt werden. • Zur grundhaften Sanierung des Hochbehälters berichtete Bürgermeister Wolfram Zimmer, dass diese Maßnahme zunächst zurückgestellt wurde, da die Gemeinde plant die derzeit erforderliche täglich Befahrung durch ein digitales Kontrollsystem zu ersetzen. Gleichzeitig würden auch die Wasseruhren durch ein digitales System ersetze. Die Umsetzung werde noch in diesem Jahr schrittweise beginnen. 	

	<ul style="list-style-type: none">• Bürgermeister Zimmer berichtete weiterhin, dass es in der Vergangenheit zu Irritationen hinsichtlich der Nutzung von Wiesengräbern gekommen sei. Hierzu sollen die Bürger im Verlauf des Monats August zu einer Informationsveranstaltung auf den jeweiligen Friedhöfen der Gemeinde eingeladen werden. Die Veranstaltung soll unter anderem klären an welcher Position die Wiesengräber liegen sollen und wo ein Patz zum Ablegen von Blumen o.ä. vorgesehen werden soll	
--	---	--



Herbert Roller
Schriftführer



Torsten Gast
Ortsvorsteher